

Protokoll

Über die Sitzung des Ortsbeirats Ruppertenrod am 10. November 2021

Anwesend sind:

- Ortsvorsteher Loris Plate
- Ortsbeiratsmitglieder Anneliese Brunn, Ulrich Kratz, Tanja Pumm, Klaus Schmidt, Günter Zeuner und ab TOP 3 Daniel Pöhland-Block,
- Bürgermeister Andreas Sommer
- Mitglied der Gemeindevertretung Hubertus Brunn
- Schriftführerin Julia Myska
- Gäste

Entschuldigt sind:

- Mitglied der Gemeindevertretung Marco Kratz

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher Loris Plate eröffnet um 20.01 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Ruppertenrod. Er begrüßt alle Mitglieder des Ortsbeirates, sowie die anwesenden Gäste. Außerdem stellt er die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest.

2. Genehmigung des Protokolls über die letzte Ortsbeiratssitzung

Das Protokoll muss nicht mehr beschlossen werden. Allerdings möchte Ortsvorsteher Loris Plate wissen, ob es Nachfragen zum letzten Protokoll gibt. Dies ist nicht der Fall.

3. Verfügungsmittel Ortsbeirat

Ortsvorsteher Loris Plate teilt mit, dass der Ortsbeirat noch 710 € für 2021 zur Verfügung hat.

Von diesem Geld soll ein Luftbild von Ruppertenrod mit Rahmen im Rathausflur aufgehängt werden. Der Ortsbeirat einigt sich mehrheitlich auf ein vorliegendes Bild (Nr. 4).

Weiter sollen die 4 fehlenden Bäume in der Allee am Friedhof ersetzt werden.

Außerdem sollen noch zwei Hundekotbeutelspender (einer Ecke Grillhütte/Riedstraße und einer in der Verlängerung der Scheidigstraße/Richtung Hochbehälter) aufgestellt werden. Diese sind laut Bürgermeister Sommer am Bauhof vorrätig und können sofort aufgestellt werden. Die Aufstellung erfolgt in Eigenleistung.

Auf dem Friedhof werden vom Bauhof Anfang 2022 alle besprochenen Maßnahmen ausgeführt. D.h. das Waschbetonbecken auf dem oberen Teil des Friedhofes soll in eine neue Zapfstelle, wie die anderen auch, getauscht werden. Dazu soll dieser Platz gepflastert werden und zwei Gabionen mit Sitzgelegenheit sollen links und rechts daneben gestellt werden. Die Ecke neben dem Eingangstor wird im Frühjahr neu bepflanzt.

4. Haushalt 2022: Investitionswünsche

Folgende Investitionswünsche wurden für 2022 vom Ortsbeirat einstimmig beschlossen:

- Instandsetzung des Weges am Sportplatz/Spielplatz (dringliche Maßnahme)
- Zaunerneuerung am neuen Teil des Friedhofes
- Beim Ortstermin besprochene Maßnahmen am Friedhof (laut Plan)
- ein neues Fitnessgerät für den Mehrgenerationenplatz
- Erschließung des Baugebietes „Am Hewe“

- Erneuerung der Stützmauer zur Schützenstraße bei Schützenstraße 9
- Erweiterung der Straßenbeleuchtung:
 - Am Hainerberg in Höhe Lars Fischer
 - Weg Hintergasse/Schützenstraße am alten Friedhof in Höhe der Treppe
 - Bushaltestelle B 49 auf der Kiga-Seite
 - Schützenstraße Ecke Petra Rübsamen
 - Ecke Am Hainerberg/Scheidigstraße
 - Berggalle Ecke Lorenz (wenn defekte Lampe nicht erneuert wird)
- Wasserversorgung in der Schützenstraße mit einer neuen Ringleitung (hier müsste die Ursache für den fehlenden Wasserdruck geprüft werden)

Unterhaltungsmaßnahmen:

- Platz bei den Glascontainer neu Pflastern (damit der damalige Fußweg ebenerdig gemacht wird; mehr Platz für die Container)
- Karte mit Hydranten erneuern und teilweise die Hydranten erneuern
- Kanaldeckel u.a. ausbessern

Für das Haushaltsjahr 2023 wurde schon einmal vermerkt, dass sich über die Barrierefreiheit des Rathauses und des Sportheimes Gedanken gemacht werden muss.

5. PV-Freiflächenanlage im Bereich B49 zwischen Ilsdorf und Ruppertenrod

Hierzu erläuterte der Ortsvorsteher kurz das Schreiben der Firma EDF zur Errichtung einer PV-Anlage von mit einer Flächengröße von 20 Hektar zwischen Ilsdorf und Ruppertenrod. Bürgermeister Sommer nahm kurz Stellung dazu. Danach hat jedes Ortsbeiratsmitglied seine Bedenken dazu geäußert. Außerdem wurden die anwesenden Landwirte Torsten Geist, Markus Loth, Florian Hinz und Ortwin Hinz gehört.

Der Ortsbeirat hat sich im Anschluss an die Stellungnahmen einstimmig gegen die Errichtung einer PV-Freiflächenanlage ausgesprochen.

Die Maßnahme wird aus den folgenden Gründen abgelehnt:

- Das vorhandene Ackerland ist zu wertvoll.
- Das Verhältnis Fläche und Leistung steht in keinem Verhältnis.
- Der Bedarf an Industrie- und Wohnfläche in Mücke ist groß, zusätzliche Versiegelung von Flächen durch einen Solarpark in dieser Größe wären nicht zu rechtfertigen
- Der Vogelsberg hat bereits eine hohe Belastung an Windkraftträdern.
- Es sollten in den Orten Dächer gesucht werden, welche mit PV-Anlagen bestückt werden können.
- Es gibt keinen finanziellen Vorteil für die Gemeinde.
- Hoher Flächenverlust in Bezug auf einen neuen Regionalplan.
- Der Wildwechsel im Bereich der B49 wird dadurch gestört und die Unfallgefahr würde steigen.

6. Treffen Vereinsvertreter

Ein Treffen zwischen dem Ortsbeirat und den Vereinsvertretern soll am Montag, 29.11.2021 um 19.30 Uhr im Sportheim stattfinden.

Dazu sollen folgende Themen besprochen werden:

- Veranstaltungskalender 2022
- Ehrenamtskarte
- Vereinsregister Gemeinde
- Infos aus den Vereinen

- Besprechung der Aktionstage
- allgemeiner Austausch

7. Verschiedenes

Folgende Schlaglöcher müssen ausgebessert werden:

- Riedstraße kurz vor der Brücke von Ruppertenrod kommend
- Ecke Schützenstraße/Sportplatz
- Am Mühlacker im Bereich Hausnummer 8
- Mühlgasse zwischen 1 und 5 (Hessenmobil)
- Verlängerung der Schützenstraße in Höhe der Birken

Es soll ein Ortstermin mit Hessenmobil geben, wo folgende Probleme besprochen werden sollen:

- 30 km/h-Bereich im Abschnitt Mühlgasse bis zur Kirche
 - fehlender Fußgängerüberweg
 - generell die Schlaglöcher in der Mühlgasse
- vorhandenen 30 km/h-Bereich Kindergarten verlängern bis zur Kirche
- 30 km/h-Bereich in der Vorstadt
- 70 km/h-Bereich Ortsausgang Richtung Ober-Ohmen bis Einfahrt Mühlacker
- Beschlagene Verkehrsspiegel Hindenburgstraße und Unterdorf

Der Ortsvorsteher Loris Plate erstellt, auf Anregung von Bürgermeister Sommer, eine Excel-Liste mit offenen Maßnahmen, wie Rückschneiden von Ästen u.ä.. Diese wird dann an die Gemeinde gesandt zum Abarbeiten.

Günter Zeuner nahm an einer Begehung mit der OVAG und der Gemeinde für neue Straßenlaternen teil. Er berichtete, dass die Straßenlaterne in der Ecke/Höhe Daniel Kratz errichtet wird, außerdem die Laterne in der Verbindung Ecke/Lindengasse unterhalb des Grundstückes Plate. Die geplante Laterne Lindengasse/Höhe Schneidmüller wird nicht gesetzt, dafür aber an der Ecke Lindengasse/Mühlgasse/Höhe Horst.

In der Verbindung Ecke/Mühlgasse wird ein Gespräch mit dem anliegenden Grundstückseigentümer gesucht, da die Hecke dort geschnitten werden muss und die Kabel für die Laterne dort verlegt werden müssen.

Laut Aussage von Bürgermeister Sommer wird in der Vorstadt im Bereich der Arztpraxis durch Hessenmobil der Seitenstreifen in der KW46 befestigt.

Das Fazit zum Herbstmarkt war durchweg positiv. Für die nächsten Märkte soll ein Bauzaunbanner angeschafft werden. Außerdem muss die Bekanntmachung des Marktes besser laufen. Man sollte auch über die Durchführung eines Dorfflohmarktes im Rahmen des Marktes nachdenken. Der Beginn der Märkte sollte auf 10 Uhr liegen.

Der Ortsbeirat bedankt sich bei allen Beteiligten der Arbeitseinsätze in den letzten Wochen und bei dem EFC für die Wiederherstellung des Birkenplatzes.

Anneliese Brunn teilte mit, dass am Freitag, 26.11.2021 um 16 Uhr die Übergabe des Förderbescheids für die Gestaltung des Mehrgenerationenplatzes stattfinden soll. Hierzu müssten noch die letzten Platten verlegt werden. Dazu ist ein weiterer Arbeitseinsatz erforderlich. Sie bedankt sich bereits heute bei Thomas Kratz, Gunter Volp und Günter Zeuner für die Verlegung der Fallschutzmatten in den vergangenen Tagen.

Günter Zeuner spricht eine Rüge in Richtung der Gemeinde aus, da der Ortsbeirat bei der Umbenennung der Straße Außenliegend 1 in Nikolausmühle nicht gehört wurde. Zwar hätte der Ortsbeirat dem Anliegen zugestimmt, aber für die Namensgebung von Straßen muss der Ortsbeirat gehört werden.

Ulrich Kratz erkundigt sich bei Bürgermeister Sommer danach, wie lange die Baustelle am Kindergarten noch bleibt. Herr Sommer teilt mit, dass der Auftrag schon länger vergeben ist und er hofft, dass die ausführende Firma bald anfängt.

Außerdem fragt er nach, wann die aufgerissene Stelle in der Hintergasse in Höhe der Treppe am alten Friedhof wieder hergestellt wird. Dazu konnte Herr Sommer keine Auskunft geben.

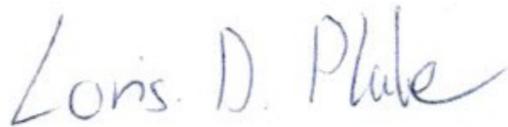
Herr Sommer teilte, aufgrund der Nachfrage von Ulrich Kratz mit, dass die Firma Goetel alle Straßenzüge in Mücke mit Glasfaser versorgen wird. Allerdings kann zurzeit niemand genau sagen, wann mit den Bauarbeiten begonnen wird.

Bürgermeister Sommer stellte einen Plan für die vorgesehenen Parkflächen in der Hintergasse vor. Dieser soll vor der Umsetzung mit allen Anliegern abgestimmt werden.

Die Verkehrsspiegel in den Ausfahrten Vorstadt → B49 und Hintergasse → B49 sind bei entsprechender Witterung beschlagen. Die Sicht auf die Kreuzung wird dadurch enorm erschwert und die Unfallgefahr steigt extrem. Der Ortsbeirat regt an zu prüfen, inwieweit das Beschlagen der Spiegel verhindert werden kann, z.B. durch das Beheizen der Spiegel oder durch Auftragen einer speziellen Folie.

Der Vorsitzende schloss die Sitzung um 22.12 Uhr.

Ruppertenrod, 11.11.2021



Ortsvorsteher



Schriftführerin